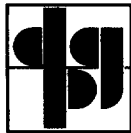


(Beil. zu ZM)

dgp-news

Sonderausgabe 2000



**Deutsche
Gesellschaft für
Parodontologie**

ZB MED

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Inhaltsverzeichnis

vielleicht verwundert es Sie, dass Sie heute diese Ausgabe der „DGP-News“ unaufgefordert erhalten haben.

Aus dem Vorstand

Die DGP stellt sich vor	3
Vorstand der DGP	5
Tagungen und Termine 2000 - 2002	7

Mit dieser Aktion wollen wir vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie auf unsere Informationsschrift und auf unsere wissenschaftliche Gesellschaft hinweisen.

Falls Sie noch nichts von uns gehört haben: die DGP ist eine der ältesten wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Ihre Aufgaben und Ziele sind die Förderung des Faches Parodontologie, sowie die Ausbildung in diesem Fach und die Information der Öffentlichkeit.

Fachbeitrag

Der parodontale Scening-Index (PSI)	8
-------------------------------------	---

Die DGP ist von ihrer Mitgliederzahl her die größte parodontologische Fachgesellschaft in Europa! Zusammen mit den anderen nationalen Fachgesellschaften haben wir in uns zur European Federation of Periodontology (EFP) zusammengeschlossen.

Kursbericht

Ein weiterer Durchbruch für die Parodontologie und Oralprophylaxe: 1. DH-Pilotkurs in Hamburg beendet	12
--	----

Sichtbare Zeichen dieser europäischen Zusammenarbeit sind die Verabschiedung der Ausbildungsrichtlinien für die studentische Ausbildung und die Weiterbildung im Fach Parodontologie, die vor 1 bzw. 2 Jahren herausgegeben wurden.

DGP-Service

Reiseservice	13
Produktservice	13
Versicherung	13
Finanzen	14
Test auf Interleukin-1 (alpha, beta)- Polymorphismus	14

Es ist unser oberstes Anliegen, Sie, verehrte Kollegin, verehrter Kollege, über neueste Entwicklungen in unserem Fachgebiet zu informieren, Ihnen aber auch einen entsprechenden Service zu bieten.

**Eines ist ganz sicher: dem Fach Parodontologie gehört
innerhalb der Zahnmedizin die Zukunft!**

Sonstiges

Beitrittserklärung	15
Vollmacht	15
Impressum	2

Neben der Kinderzahnheilkunde sind die präventiven Aspekte unseres Fachgebietes von allergrößter Bedeutung für den Zahnerhalt, dazu kommen die regenerativen Methoden, mit denen es heute schon möglich ist, verlorengegangenen Zahnhalteapparat wieder zurückzugewinnen und damit die Prognose eines erkrankten Zahnes zu verbessern.

Von wesentlicher Bedeutung sind außer der adäquaten Diagnostik und Therapie die Erforschung der Ursachen der früh beginnenden, rasch fortschreitenden Erkrankungsformen durch sorgfältige Beobachtung der Interaktionen zwischen bakteriellen Erregern und Wirt, sowie die Identifikation individueller Risikofaktoren, die als (erbliche) Disposition dazu führen können, dass ein Individuum ein höheres Erkrankungsrisiko hat.

In den letzten Jahren haben neue Untersuchungsergebnisse gezeigt, dass zwischen der marginalen Parodontitis und dem allgemeinen Gesundheitszustand enge Verbindungen bestehen.

UL III
Zs. ZM
-90. ZB MED
ZB MED